



Presseerklärung

02.03.2010

Landtagsabgeordneter Joachim Unterländer begrüßt Einführung des Modells „Flexible Grundschule“ an der Grundschule an der Thelottstraße am Hasenberg!

„Ein politischer Wunsch von uns ist in Erfüllung gegangen! Die Grundschule an der Thelottstraße wird ein Modellstandort von insgesamt 20 Projekten im Freistaat Bayern.“

Flexible Eingangsstufe bedeutet, dass die ersten beiden Jahrgangsstufen (Klassen) in einer flexiblen Eingangsstufe organisiert werden. Diese kann ein, zwei oder drei Jahre umfassen. Die Grundschulzeit wird damit an den 20 Modellschulen zwischen drei und fünf Jahren dauern.

Dazu MdL Joachim Unterländer:

„Ich begrüße es, dass die hervorragend arbeitende Grundschule an der Thelottstraße entsprechend unserer Forderungen in diesem Modellkonzept berücksichtigt wird. Damit kann auf die unterschiedlichen Begabungen, Neigungen und Eignungen der Kinder entsprechend der individuellen Entwicklung besser eingegangen werden. Dies ist nach meiner Auffassung ein Modell für die Zukunft. Ich bin der Auffassung, dass sich dieses Projekt bewähren und die schulische Entwicklung in den kommenden Jahren positiv bestimmen wird. So kann Schule der Zukunft generell aussehen.“

Unterländer bittet alle beteiligten Stellen, die Schule bei diesem Modellversuch aktiv zu unterstützen:

„Ich werde jedenfalls anregen, dass wir während der Modellphase die Schule so positiv begleiten, dass dieser Vorschlag rundherum ein Erfolgsmodell wird.“

verantwortlich:

H. Schwab, CSU-Bürgerbüro